



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2025

8,248: Managerial Impact Project: Strategische Unternehmensführung in Familienunternehmen

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Gruppenarbeit Gruppennote (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Präsentation, Analog, Gruppenarbeit Gruppennote (70%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,248,1.00 Managerial Impact Project: Strategische Unternehmensführung in Familienunternehmen](#) -- Deutsch -- [Scheef Christine](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Der Kurs ist für alle Studierenden des Masters in General Management offen.

Die Studierenden sollten ein Interesse an Unternehmertum und strategischen Fragestellungen mitbringen.

Lern-Ziele

From Insight to Impact – das ist das Ziel unseres Managerial Impact Projects.

Der Fokus liegt dabei auf mittelständischen Familienunternehmen und deren strategischen Herausforderungen (z.B. Geschäftsmodellinnovationen, Marktexansionen, Nachhaltigkeit, neue Technologien). Insbesondere hat der Kurs fünf Lernziele:

1. Analysieren einer strategischen Herausforderung und Formulieren von konkreten, umsetzbaren Projektzielen.
2. Anwenden von bestehendem Wissen und Erarbeiten von neuem Wissen um einen praxisrelevanten und innovativen Lösungsansätzen zu erarbeiten.
3. Stärken der Projektmanagementfähigkeiten durch das Umsetzen eines komplexen Projekts und durch das reflektierte Anwenden von Tools und Methoden des Projektmanagements (agile oder klassisch).
4. Stärken der Fähigkeiten erfolgreich in einem Team zusammenzuarbeiten durch aktives Reflektieren der Teamarbeit.
5. Stärken der kommunikativen Fähigkeiten um Projektfortschritte und Ergebnisse in einem Unternehmenskontext effektiv zu kommunizieren, zu präsentieren und zu diskutieren.

Veranstaltungs-Inhalt

Familienunternehmen sind eine zentrale Säule der globalen und schweizerischen Wirtschaft und spielen eine bedeutende Rolle bei der Schaffung von Arbeitsplätzen und der wirtschaftlichen Stabilität. Mit limitierten finanziellen Ressourcen sind Familienunternehmen insbesondere gefordert ihre Ressourcen effizient einzusetzen um langfristig zu Überleben. In der Unternehmensführung sind Familienunternehmen zudem gefordert die Balance zwischen Tradition und modernem Management zu finden.



Der Kurs Managerial Impact Project "Strategische Unternehmensführung in Familienunternehmen" fokussiert sich auf mittelständische Familienunternehmen und deren strategische Herausforderungen. Studierende, die interessiert sind mehr über die Dynamiken innerhalb von Familienunternehmen zu lernen und mehr erfahren möchten wie Familienunternehmen ihre Herausforderungen mit limitierten Ressourcen managen, sind genau richtig in diesem Kurs. Als Teil des Kurses werden Sie eng mit den Familienunternehmen und oft den Unternehmerfamilien zusammenarbeiten um Lösungsansätze für deren strategische Herausforderungen zu entwickeln.

Die strategischen Herausforderungen von Familienunternehmen um langfristig erfolgreich und wettbewerbsfähig zu bleiben umfassen u.a. Geschäftsmodellinnovationen, Erschliessung von neuen Märkten und Produkten, Nachhaltigkeitsstrategien, sowie der Einsatz von neuen Technologien.

Studierende erarbeiten in einem Team von circa 3-5 Studierenden über zwei Semester (HS/FS) eigenständig einen Lösungsansatz für die Herausforderung des Familienunternehmens. Dabei sind die Studierenden im „Driver Seat“, entwickeln und steuern das Projekt und interagieren eigenständig mit der Praxispartner:in, um sich zum Projektfortschritt auszutauschen. Die Dozentin steht dabei als Coach zur Seite.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Der Kurs erstreckt sich über zwei Semester (HS/FS). Die 6 ECTS werden am Ende des Frühlingssemesters vergeben. Die folgenden Veranstaltungen sind verpflichtend und werden in Präsenz durchgeführt. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Einführungsveranstaltung (HS)

In der Einführungsveranstaltung führen wir in das Thema strategische Unternehmensführung in Familienunternehmen ein und unsere Praxispartner:innen stellen ihre Projekte vor. Sie erhalten zudem wichtige Informationen zu den organisatorischen Rahmenbedingungen für die Praxisprojekte sowie Einblicke in Tools und Methodiken des Projektmanagements. Während der Veranstaltung bilden Sie auch Ihre Projektgruppen, entscheiden sich für ein Praxisprojekt, und reflektieren darüber, was es für eine erfolgreiche Arbeit in Ihrem Team braucht.

Ersttermin mit dem Unternehmen (HS)

Hier lernen Sie das Unternehmen besser kennen und besprechen die Projektdetails, wie z.B. die Problemstellung, Milestones, Ressourcenplanung, Kommunikation mit der Praxispartner:in, und die erwarteten Ergebnisse. Das Treffen sollte spätestens Anfang Oktober stattfinden. Nach dem Treffen arbeiten Sie eine Projektvereinbarung aus, die von beiden Seiten unterschrieben wird.

Erste Zwischenpräsentation (HS)

Nach der Break im Herbstsemester stellt Ihre Gruppe den Projektplan, inkl. der geplanten Methodik, und den aktuellen Projektstand vor. Die Gruppe erhält Feedback von Ihrer Peer Gruppe sowie von der Dozentin.

Zweite Zwischenpräsentation (FS)

Zu Beginn des Frühlingssemesters stellt Ihre Gruppe den Arbeitsfortschritt vor. Neben der Peer Gruppe ist dieses Mal auch die Praxispartner:in dabei um Feedback zu geben.

Finale Präsentation (FS)

Ende April präsentiert Ihre Gruppe das finale Projektergebnis im Kurs. Die Praxispartner:in ist nicht anwesend.

Vorstellung der Ergebnisse im Unternehmen (FS)

Nach intensiven sieben Monaten stellt Ihre Gruppe das Projektergebnis der Praxispartner:in vor Ort vor. Den Termin vereinbaren die Studierenden frühzeitig direkt mit der Praxispartner:in.

Coachings (HS/FS)



Während des gesamten Kurses steht Ihnen die Dozentin als Coach zur Seite. Bei den Coaching Terminen liegt der Fokus darauf, Ihnen bei individuellen Fragestellungen und Herausforderungen weiterzuhelfen und über die Teamarbeit zu reflektieren.

Es gibt einen verpflichtenden Coaching Termin im Dez/Jan sowie zwei weitere Coaching Termine, die jede Gruppe nach Bedarf bis Ende März in Anspruch nehmen kann.

Peer Feedback (HS/FS)

Während des gesamten Kurses hat jede Gruppe 1-2 andere Projektgruppen als Peer Gruppe. Die Peer Gruppen sind bei den Zwischenpräsentationen dabei und geben zusätzliches Feedback und stehen für den Austausch zur Verfügung.

Die Peer Gruppen werden von der Dozentin eingeteilt und richten sich nach inhaltlicher Ähnlichkeit bei den Themen der Projekte.

Neben den oben genannten Veranstaltungen finden noch Workshops in Kooperation mit McKinsey statt. Wir empfehlen Ihnen an diesen Veranstaltungen teilzunehmen, da hier wichtige Projektmanagement Tools vorgestellt und Präsentation Skills trainiert werden.

Reflexionsbericht

Nach sieben Monaten Projektarbeit reflektiert Ihre Gruppe am Ende des Kurses über das Projekt und Ihren erarbeiteten Lösungsansatz, sowie die Erfahrungen Ihrer Gruppe im Projektmanagement und Teamarbeit. Details zur Reflexion werden im Kurs bekannt gegeben. Die Deadline für den Reflexionsbericht ist Mitte Mai.

Veranstaltungs-Literatur

Hilfreiche Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Arbeit
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Schriftliche Arbeit
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	Off Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	30%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen



--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Präsentation
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	70%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Inhalt

Abschlusspräsentation

Dauer: Die Prüfungsdauer ist 40min mit 30min Präsentationszeit und 10min Q&A

Inhalte:

- Kurze Einführung in das Praxisprojekt und Fragestellung.
- Vorstellung und Begründung der erarbeiteten Lösung.
- Kritische Evaluation der Eignung der Lösung für das Unternehmen.
- Kurzer Ausblick und Empfehlung für die nächsten Schritte im Projekt.



Abschlussbericht

Inhalte:

- Projektinhalt (7 – 9 Seiten)
 - Geben Sie eine kurze Zusammenfassung Ihrer erarbeiteten Lösung (1 Seite).
 - Evaluieren Sie kritisch die Eignung Ihrer vorgeschlagenen Lösung für Ihr Unternehmen. Reflektieren Sie zwei Stärken Ihrer Lösung und zwei Herausforderungen (6 – 8 Seiten).
- Projektmanagement (4 – 6 Seiten)
 - Evaluieren Sie kritisch Ihr Projektmanagement. Reflektieren Sie zwei Stärken und zwei Herausforderungen in Ihrem Projektmanagement. Wieso sind diese Erkenntnisse bedeutend und was nehmen Sie für künftige Projektarbeit mit?
- Teamarbeit (4 – 6 Seiten)
 - Sie haben am Anfang des Kurses den Teamerfolg für Ihr Team definiert. Wenn Sie nun zurückblicken, wie schätzen Sie den Erfolg Ihres Teams ein? Begründen Sie Ihre Antwort (2 – 3 Seiten).
 - Welche zwei zentralen Erkenntnisse nehmen Sie als Team für künftige Teamarbeit mit? (2 – 3 Seiten)

Prüfungs-Literatur

Die Studierenden erarbeiten selbstständig die Fragestellung des Praxispartners. Es gibt keine spezifischen Literaturempfehlungen.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 (Montag, 24. März 2025) prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 23. Januar 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 17. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 14 (Montag, 31. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 07. April 2025).